



Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

2020 Ausgegeben in Schwerin am 7. Juli Nr. 44

Tag	INHALT	Seite
3.7.2020	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Einrichtungen der Vorsorge und Rehabilitation mit denen ein Vertrag der Kostenträger nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht (Reha-VO) Ändert VO vom 20. Mai 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 2126 - 13 - 18	506
7.7.2020	Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 (4. Corona-JugVO ÄndVO M-V) Ändert VO vom 9. Mai 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 2126 - 13 - 15	507
7.7.2020	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Besuch von Kindertageseinrichtungen zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 (Zweite Änderungsverordnung der Corona-Kindertagesförderungsverordnung – 2. Corona-KiföVO ÄndVO M-V) Ändert VO vom 9. Mai 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 2126 - 13 - 16	508

**Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung
der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Einrichtungen
der Vorsorge und Rehabilitation mit denen ein Vertrag der Kostenträger
nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht (Reha-VO)***

Vom 3. Juli 2020

Aufgrund des § 11 Absatz 3 der Verordnung der Zweiten Verordnung der Landesregierung MV zum Übergang nach den Corona-Schutzmaßnahmen (Zweite-Corona-Übergangs-LVO MV) vom 8. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 230), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 498) in Verbindung mit § 32 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit:

**Artikel 1
Änderung**

Die Verordnung zur Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Einrichtungen der Vorsorge und Rehabilitation mit denen ein Vertrag der Kostenträger nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht vom 20. Mai 2020 (GVOBl. M-V. S. 318) wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 15. August 2020 außer Kraft.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 3. Juli 2020

**Der Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit
Harry Glawe**

* Ändert VO vom 20. Mai 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 18

**Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung
von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und
Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie zur
Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2
(4. Corona-JugVO ÄndVO M-V)***

Vom 7. Juli 2020

Aufgrund des § 11 Absatz 1 der Verordnung der Landesregierung zum dauerhaften Schutz gegen das neuartige Coronavirus in Mecklenburg-Vorpommern vom 8. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 230), die zuletzt durch Artikel 1 der Siebten Corona-LVO-Änderungsverordnung vom 23. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 498) geändert worden ist, in Verbindung mit § 32 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung im Einvernehmen mit den für Gesundheit und für Bildung zuständigen Ministerien:

**Artikel 1
Änderung**

Die Verordnung zur Durchführung von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 vom 9. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 246), die zuletzt durch die Verordnung vom 16. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 484) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 9. Juli 2020 in Kraft.

Schwerin, den 7. Juli 2020

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**

* Ändert VO vom 9. Mai 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 15

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19055 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 97 und - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS
Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 20,50 EUR zuzüglich Versandkosten

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,25 EUR zuzüglich Versandkosten
Produktionsbüro TINUS

**Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Besuch von Kindertageseinrichtungen
zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2
(Zweite Änderungsverordnung der Corona- Kindertagesförderungsverordnung –
2. Corona-KiföVO ÄndVO M-V)**

Vom 7. Juli 2020

Aufgrund des § 11 Absatz 1 der Verordnung der Landesregierung zum dauerhaften Schutz gegen das neuartige Coronavirus in Mecklenburg-Vorpommern vom 8. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 230), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 498) geändert worden ist, in Verbindung mit § 32 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung im Einvernehmen mit den für Gesundheit und für Bildung zuständigen Ministerien:

**Artikel 1
Änderung**

Die Corona-Kindertagesförderungsverordnung vom 9. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 247), die zuletzt durch die Verordnung vom 15. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 259) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 1. August 2020 außer Kraft.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 9. Juli 2020 in Kraft.

Schwerin, den 7. Juli 2020

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**